

## Werk

**Titel:** Todesfälle

**Ort:** München

**Jahr:** 1898

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385984421\\_0019|log62](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385984421_0019|log62)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Von der „Europäischen Staatengeschichte“ (Hist. Jahrb. XVII, 466) ist folgendes zu melden. Für Bayern gedenkt Riezler in München einen weiteren, bis zum J. 1651 reichenden Band im Laufe des Jahres 1898 fertig zu stellen. Von einer belgischen, vornehmlich vlämischen Geschichte aus der Feder Prof. Pirennes in Gent geht demnächst ein erster Band in die Presse. Eine böhmische Geschichte von Prof. Bachmann in Prag ist soweit gefördert, daß ein erster Band etwa in Jahresfrist dem Druck wird übergeben werden können. Eine Bearbeitung der byzantinischen Geschichte, sowie derjenigen Reiche, die sich später auf dem Boden des alten byzantinischen Reiches gebildet haben, durch verschiedene Autoren ist ins Auge gefaßt. Für die Geschichte Dänemarks hat Prof. Schäfer in Heidelberg die erste Hälfte des fünften Bandes druckfertig gestellt; doch kann für das Erscheinen des ganzen Bandes ein bestimmter Termin noch nicht angegeben werden. Das Unternehmen einer ausführlichen deutschen Geschichte ist einstweilen zurückgestellt, da die letzten Jahre auf diesem Gebiete mehrere Bearbeitungen gebracht haben, die das Bedürfnis nach einer neuen, eingehenden Bearbeitung einstweilen noch nicht als dringend erscheinen lassen. Die englische Geschichte von Prof. Brosch in Venedig ist mit dem Hist. Jahrb. XVIII, 698. not. Bände abgeschlossen: ein ausführliches Register über das ganze Werk wird demnächst in den Druck gehen. Die Bearbeitung einer italienischen Geschichte bis zum Tode Michelangelos in drei Bänden hat Dr. Sutter in Freiburg i. B. übernommen; über den Zeitpunkt des Erscheinens des ersten Bandes kann aber genaueres noch nicht angegeben werden. Ebenso steht es mit der Bearbeitung einer preussischen Geschichte in neun Bänden, welche Dr. W. Schulze in Halle übernommen hat. Die jüngst unternommene russische Geschichte von Prof. Brückner ist, bei dem unerwarteten Tode des Autors, einstweilen ein Torso geworden; Unterhandlungen über ihre Fortsetzung sind im Gange.

**Preise und Stipendien.** Die Münchener Akademie der Wissenschaften hat aus der Savignystiftung 1500 M. an Liesegang, Privatdozent in Berlin, für die Druckkosten des 1. Bdes. der Magdeburger Schöffenprüche, und 2500 M. an F. Knapp, Kreisarchivsekretär zu Würzburg, für die Veröffentlichung von L. Fries' Behntbuch des Hochstiftes Würzburg verliehen. — Zu Forschungen über das Leben Spinozas erhielt Prof. Freudenthal (Breslau) 700 M. von der Berliner Akademie. — E. Sadur, Privatdoz. der Geschichte an der Universität Straßburg, erhielt von der dortigen philos. Fakultät das Engelmann-Stipendium im Betrage von ca. 2400 M. zur Förderung seiner Studien über die Geschichte Roms im 19. J. — Als Preisfrage der Bluntschli-Stiftung für 1. Juli 1900 wurde die Aufgabe gestellt: Die Natur des völkerrechtlichen Abhängigkeitsverhältnisses unter Staaten, geschichtlich und dogmatisch. (Preis: 2500 Franken. Adresse: Geh. Hofrat Dr. Pempel in München.) — Die Academia dei Lincei hat den minist. Preis verteilt u. a. an Prof. J. Raulich für den 1. Bd. seiner Storia di Carlo Emanuele I (vgl. Hist. Jahrb. XVII, 637).

**Todesfälle.** Es starben: am 19. Dez. zu Jaenza, Lyzealprof. P. Luotto O. P., 42 J. alt (oben 245 u. 407); am 6. Jan. zu Paris der Historiker, Senator E. Hamel, 72 J. alt; am 9. Jan. in Wien der em. o. Prof. d. deutsch. Rechts J. A. Tomaschek, 74 J. alt; am 11. Jan. in Heidelberg der o. Prof. der klass. Philologie, Geh. Rat E. Rhode, 52 J. alt; am 14. Jan. zu Rom Senator